

Die Zukunft der forstpraktischen Ausbildung



Die Rahmenbedingungen der Forstwirtschaft in Deutschland und Europa haben sich in den letzten Jahren rasant verändert. Dieser Wandel ist verbunden mit steigenden Ansprüchen der Gesellschaft an den Wald. Darauf hat die Forstbranche reagiert, immer mehr gelingt es, die vielfältigen Ansprüche an den Wald aufeinander abzustimmen.

Andererseits muss sich die Forstwirtschaft, insbesondere unter dem Eindruck der Auswirkungen des demografischen Wandels und dem sich immer mehr (auch in der Forstwirtschaft) abzeichnenden Fachkräftemangels, vermehrt um Nachwuchssicherung bemühen und potenzielle Bewerberinnen und Bewerber von der Attraktivität forstlicher Berufsbildung zu überzeugen. Nichtsdestotrotz wird es insbesondere mit Blick auf das Altersklassenverhältnis des forstlichen Personals auch immer wichtiger, die den alternden Belegschaften zielgruppengerechte Weiterbildung anzubieten.

Diese Entwicklungen haben wesentliche Auswirkungen auf die Strategie, Ziele und Inhalte forstlicher beruflicher Aus-, Fort- und Weiterbildung ebenso wie auf das Selbstverständnis der Forstlichen Bildungszentren. Es gilt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Ansprüche im Spannungsfeld Ökonomie – Ökologie – Soziales künftiger Entwicklungsbedarf und Handlungsspielräume forstlicher Berufsbildung aufzuzeigen.